

han ich ichts ungleichs oder unhublschs gegē euch
geparet oder verworē des unfrueist mich ich wil seÿ
geru williglich widerkumē. Ist des aber nicht. so er-
gezt mich meins schades oder unfrueist mich wie ich
widerkum meins grosse herze leides. werlich so kurz
geschach nie keinem man. Ober das alles mein be-
scheidēheit sult ir sehē einweder ir widerpriget was
ir an meiner traurwenderin an mir vñ an meinen
kindē arges habe begāgen. Oder kupt des mit mir
an got. d̄ do ist euer meÿ vñ aller werlt recht richf. Je
mocht mich leicht erpiten. ich wolt es zu euch selber
lassē ich traue euch wol. ir wurt euer ungerechtigkeite
selber erkennen vñ darnach mir genugē thun nach
solcher grosser unthat beget die bescheidēheit ander
es must d̄ hamer dē ampol; treffe. Herte wider herte
wesen es kum gleich zu wo es kum.

Des todes wider red das. xx. capitel.

M gute red werdē geleufft dy leut. bescheidēheit
helt dy leut pei gemach. geduld prēgt die leut zu ere
zorniger mā kan d̄ warheit nicht entscheiden. Hestu
uns vormalē gudlich zu gesprochen. wir herte dich
gudlich unfrueist. Das du nicht pillich dē tot deins w-
eibes clagē solst vñ beweine. Hastu nicht gekāt den
weissagē d̄ in dē pad sterbē wolt oder hastu nicht seÿ
pucher gelesen das nymāt sol clagē dē tot d̄ todtliche
weistu des nicht so wil; es nu. Als pald ein mensch
geporu wirt als pald hat es den leit auff getrücken
das es sterbē sol. Anfācks geschwistereu ist das en-

de. wer auß gelät wirt d̄ ist pflichtig wider zu kumē
was ye geschē sol des sol sich nymatz wideru was al-
le leut leidē mussē das sol ein nicht wid̄ sprechē was
ein mēsch enlchēt das sol er wider gebē. **E**lend pauē
alle leut auff erdē vō icht zu nicht mussē sie werden.
Auff schnellē fusse laufft hin d̄ mēschen leben yzūt
leben vñ in einē hāuwendē nicht mit kurzer red besch-
lossē. yder mēsch ist vns ein sterbē schuldig vñ in an-
erbt zu sterbē. **S**ei einestū aber deines weibes iugēt
Du thust unrecht als schir ein mēsch lebendig wirt.
als schir ist es alt genug zu sterben. **D**u meinst villei-
cht das alter sei ein edler hort. **N**ein es ist suchtig. re-
beitcā. ungefalt. halt vñ allen leutē obel gefellet es
taug nicht vñ ist zu allē sachen entwicht. **L**einig op-
fel vallen gern in das kot. **H**ullent pirē vallen gern
in die pfuzē. **E**lagestu dan̄ ir schō du thust kindlich
Eins yden menschen schō musz einweder das alter
oder d̄ tot vernichtē. **A**lle rossenfarbe müdlein mus-
sen abgefarc werdē. **A**lle rote wenglein müssen ple-
ich werden. alle lichte zuglein müssen rückel werden
Hastu nicht gelesen wie hermes d̄ weissag leut wie
sich ein man huten sol vor schonen weibē und spr-
icht. was schon ist das ist mit teglicher pei sorg sch-
wer zu behalten wann sein alle leut begern. was sch-
euzlich ist das ist leidentlich zu halten wann es misse-
uelt allen leuten. **L**as; varen clag nicht solchen ver-
lust den du nicht kanst widerpringen.

